



DIE PARTYBAND

SPIELT DIE BESTEN HITS DER LETZTEN 6 JAHRZEHNTE.

Da wir mit Peter Kraus nach allen „Roten Lippen“, die man küssen kann, geschaut haben, fragten uns in den 60igern zunächst CCR „Have you ever seen the rain“?

Wir wollten aber lieber nach „Lets twist again“ die Hüften schwingen, während wir mit Lesley Gore „It´s my Party“ riefen und The Archies uns „Shugar“ nannten. „Take a Chance on me“ dachten Abba in den 70igern und gaben uns „Money Money“, damit wir nicht „SOS“ rufen konnten, als Boney M vorbeikamen und uns den „Daddy Cool“ vorstellten. Mit „Hooray Hooray“ und „Dschinghis Khan“ fuhren wir über die „Country roads“; beklagten in den 80igern zusammen mit den Bangles den „Manic Monday“, trafen uns mit Cora in „Amsterdam“, wurden „Willenlos“ mit Marius Müller Westernhagen, reisten mit den Ärzten nach „Westerland“, wo wir Nena trafen und „99 Luftballos“ auf dem „Leuchtturm“ sahen, fühlten uns „Sexy“ und hörten von Wolfgang Petry nur noch „Wahnsinn“.

Mit „Walking on sunshine“ landeten wir in den 90igern, sahen den „Lemmon tree“ von Foolsgarden und trösteten Billy Ray´s „Achy breaky heart“. „Loosing my religion“ sagten REM letztlich, doch Rosenstolz begrüßte uns im ersten Jahrzehnt der 2000er mit einem herzlichen „Willkommen“. „This is the life“ stellte Amy McDonald schlicht fest, „No No never“ bemerkte Texas Lightning, wird unsere Liebe enden, auch wenn die „fairytale gone bad“, wie Sunrise Avenue vermuten, wir singen weiter:

„WE WILL ENTERTAIN YOU“, IMMER UND IMMER WIEDER!